



Die Deutsche Sporthochschule Köln (DSHS) ist durch ihre thematische Ausrichtung einzigartig in Deutschland und nimmt auch europa- und weltweit durch ihre große Disziplinenvielfalt eine Vorreiterrolle in der Sportwissenschaft ein. Mit 350 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie mehr als 6000 Studierenden wird an 20 Instituten nicht nur die gesamte Breite, sondern auch die entsprechende Tiefe der sport- und bewegungswissenschaftlichen Teildisziplinen im Bereich der Sozial-, Geistes- und Lebenswissenschaften abgebildet.

Forschungs-, Lehr-, Weiterbildungs- und Transferaktivitäten der Deutschen Sporthochschule Köln sind auf „Sport und Bewegung“ als gemeinsamen übergreifenden Bezugspunkt ausgerichtet und orientieren sich an den Leitthemen Leistung, Gesundheit, Gesellschaft und Bildung.

An der Deutschen Sporthochschule Köln ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Professur (W2) für Tanz und Bewegungskultur

zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll in der Lage sein, die Vielfalt der im Institut für Tanz und Bewegungskultur angesiedelten wissenschaftlichen Arbeitsbereiche abzubilden und weiterzuentwickeln. Hierzu gehören insbesondere der darstellerisch-künstlerische Bereich (z. B. darstellendes Spiel, Tanz- und Bewegungstheater), der tanzwissenschaftliche Bereich (z. B. wissenschaftliche Betrachtung von Tanzrichtungen/Tanzstilen, Verbindung zu anderen Fachdisziplinen) sowie der bildungs- und kulturwissenschaftliche Bereich (z. B. Körper-/Bewegungsbildung, Körpererfahrung). Es wird von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber erwartet, die genannten Bereiche in Theorie und Praxis weiterzuentwickeln und dabei sowohl eine künstlerisch-reflektierende als auch eine wissenschaftliche Sichtweise einzunehmen und zukunftsweisende Forschungsprojekte einzubringen. Die künstlerische und wissenschaftliche Anschlussfähigkeit durch den Nachweis einschlägiger Publikationen und Forschungsprojekte wird vorausgesetzt.

Eingebettet in die hervorragenden Forschungsmöglichkeiten, die die Deutsche Sporthochschule Köln bietet, wird eine enge Kooperation mit anderen Instituten und Arbeitsgruppen insbesondere in Hinblick auf die Leitthemen der Hochschule erwartet. Auch ist eine Vernetzung der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers mit universitären und außeruniversitären Partnern, wie z. B. den einschlägigen Fachverbänden und Forschungsvereinigungen national wie international wünschenswert.

Vorausgesetzt werden Führungserfahrung im Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, hohe Lehrkompetenz und Organisationserfahrungen in der universitären Lehre in Praxis und Theorie sowie Erfahrungen in der universitären Selbstverwaltung und Gremienarbeit.

Einstellungsvoraussetzungen sind nach § 36 des Hochschulgesetzes NRW:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium
- besondere Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten, nachgewiesen durch Promotion
- pädagogische Eignung
- Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistung

Die Stelle ist mit einer Lehrverpflichtung von 9 SWS (F1) verbunden.



Bei internationalen Bewerbungen werden angemessene Deutschkenntnisse vorausgesetzt.

Die Deutsche Sporthochschule Köln strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende sachliche Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen in elektronischer Form mit den üblichen Unterlagen, insbesondere einer Darstellung des beruflichen Werdegangs, einem Schriftenverzeichnis und einer Auswahl wichtiger Veröffentlichungen, werden **bis zum 08.09.2017** unter Angabe der Kennziffer „**1746-Professur Tanz + Bewegungskultur**“ an die E-Mail-Adresse bewerbung@dshs-koeln.de erbeten.

